

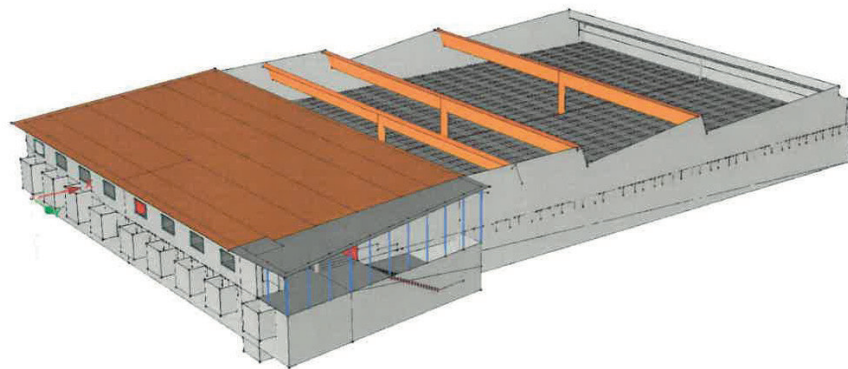
TIROLER LANDESHAUPTSCHIESSTAND

PLANUNG, NEUBAU und KONZEPT

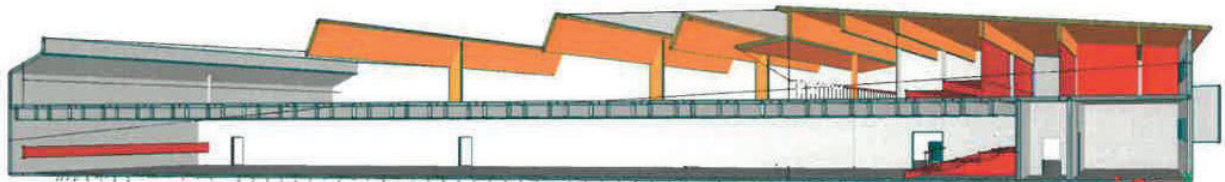
Bereits seit mehreren Jahren ist der Tiroler Landesschützenbund bemüht, einen Platz für eine Schießstätte zu finden, die neben einer neuen Heimat für sämtliche Tiroler Schießsportveranstaltungen auf nationalem und internationalem Niveau auch als Bundesleistungszentrum und damit Ausbildungs- und Trainingsstätte für die Nationalkaderschützen des TLSB dienen soll.

Seit einigen Monaten kann diese Planung nun konkretisiert werden, da mit dem Innsbrucker Bergisel ein Standort gefunden wurde, der Tradition und Moderne vereint. Dort soll eine Anlage entstehen, die den olympischen Disziplinen Luft- und Kleinkalibergewehr, sowie Sportpistole, Freie Pistole, Olympische Schnellfeuerpistole und den Schützen für Armbrust und Feldarmbrust Platz bieten wird.

Neben nationalen und internationalen Meisterschaften, Landes-, Bezirks- und Gildenmeisterschaften sollen hier auch Trainings für Kaderschützen, sowie eigene Ausbildungen für Trainer und Wettkampfrichter stattfinden. Tirols Nationalkaderathleten sollen hier die Möglichkeit bekommen, ihre Fitness zu verbessern und sich auch im Mentalbereich fortbilden zu können.



Mit 30 Kleinkaliberständen auf 50 Metern, sowie 50 Luftdruckständen auf 10 Metern wird die neue Anlage allen Anforderungen auf nationalem und internationalem Niveau gerecht. Auch an eine eigene Halle für die Abhaltung von Finalwettkämpfen, sowie spezieller Trainings wurde im Planungskonzept gedacht.



Mit Baubeginn im Herbst 2023 und Inbetriebnahme im Laufe des Jahres 2024 gehen die derzeitigen Planungen in die Endphase. Der Tiroler Landesschützenbund freut sich auf dieses neue und herausfordernde Projekt, welches die Zukunft des Tiroler Schießsports für die kommenden Jahrzehnte auf höchstem Niveau sicherstellen wird.